

## **Nina Drämel, 3. Semester, 19 Jahre**

*N.I.N.A. – Natürlich-Interessiert-Neugierig-[A]ngagiert*



### **Wer bist du eigentlich?**

Ich bin Nina und studiere im 3. Semester Medizin. In meiner Freizeit singe ich am liebsten, egal ob Solo, im Chor oder in der Band. Ich engagiert, vielseitig interessiert und übernehme gerne Verantwortung.

### **Was sind deine Pläne für 2019?**

Mein Hauptziel ist es im Herbst gut durchs Physikum zu kommen. Einen Teil meiner verbleibenden Zeit möchte ich in die Organisation und Planung von FSR Projekten stecken und gegebenenfalls die Leitung eines Projekts übernehmen.

### **Warum ist der Fachschaftsrat wichtig?**

Als Studierende/r hat man oftmals das Gefühl, dem System der Lehre ausgeliefert zu sein und eh nichts ändern zu können. Der Fachschaftsrat bietet uns als Studierenden die Möglichkeit unsere Meinung zu äußern und mitzubestimmen. Und was wäre unser Studentenleben ohne den FSR? Definitiv langweiliger! Es ist nicht selbstverständlich mit so einer coolen Ersti-Woche an der Uni begrüßt zu werden. Es ist wichtig Traditionen wie zum Beispiel den Mediball, den Bücherbasar oder den Filmabend fortzuführen und einfach immer einen Ansprechpartner für Probleme im Studium zu haben.

### **Warum bist du aktiv im Fachschaftsrat Medizin?**

Ich finde es wichtig den Ablauf unseres Studiums zumindest ein Stück weit mitbestimmen und gestalten zu können. Die Aufgaben im Fachschaftsrat sind sehr vielseitig, wobei mir die Planung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen besonders viel Spaß macht.